

Niederschrift
über die dritte Sitzung
des Ortsbeirates Wittgenborn
am Dienstag, den 13.12.2016 um 19.00 Uhr
im Gemeinschaftshaus Wittgenborn

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) Vom Ortsbeirat:

Ortsbeiratsmitglied Gerhard Werthmann	SPD
Ortsbeiratsmitglied Günter Wallocha	SPD
Ortsbeiratsmitglied Holger Kauer	SPD
Ortsbeiratsmitglied Jutta Eckert	SPD

b) Vom Magistrat:

Stadtrat Werner Jung	SPD
----------------------	-----

c) Stadtverordnete:

Stadtverordneter Jan Frederik Beyer	SPD
Stadtverordneter Volker Laubenthal	Grüne

d) entschuldigt:

Ortsbeiratsmitglied Reiner Protzmann	SPD
Ortsbeiratsmitglied Eckhard Ulrich	CDU
Ortsbeiratsmitglied Dieter Antoni	DIE LINKE

e) Schriftführer:

Norbert Eckert

Die Mitglieder des Ortsbeirates Wittgenborn waren durch Einladung vom 06. Dezember 2016 auf Dienstag, den 13. Dezember 2016, unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser öffentlichen Sitzung, einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Informationen aus dem Magistrat
3. Status Protokollpunkte 2. Ortsbeiratssitzung
4. DGH Küchenumbau
5. Verkehrs-/Parksituation Spielberger Straße
6. Informationen Ortsbeiratstreffen Spielberger Platte/Wittgenbörner Hochebene
7. Sonstiges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Werthmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung sowie der Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

2. Informationen aus dem Magistrat

Stadtrat Werner Jung berichtet, dass für den Umbau der Gemeinschaftshaus-Küche für dieses Jahr noch 8.000,-- Euro zur Verfügung stehen. Für das Jahr 2017 sind weitere 31.000,-- Euro dafür im Haushaltsplan eingestellt. Stadtrat Jung beurteilt die Sanierung des Gemeinschaftshauses sehr positiv für Wittgenborn.

3. Status Protokollpunkte 2. Ortsbeiratssitzung

Bücherschrank:

Ortsvorsteher Werthmann berichtet, dass der Bücherschrank nunmehr aufgestellt wurde. Dieser ist mittlerweile auch schon gut gefüllt. Die vorgesehene Anbringung des Bewegungsmelders steht noch aus.

Straßenschäden:

Die bei der letzten Sitzung angesprochenen Straßenschäden sind zwischenzeitlich alle behoben worden.

Infokästen:

Die in der letzten Sitzung geführte Diskussion um die Aufstellung oder das Versetzen von Infokästen hat sich erübrigt, der VdK hat zwischenzeitlich selbst einen eigenen Infokasten am Brunnenplatz aufgestellt.

Generationentag:

Zu diesem Punkt berichtet Ortsbeiratsmitglied Holger Kauer, dass am 19.01.2017 um 19 Uhr ein erstes Treffen im Gemeinschaftshaus stattfindet. Dieses Treffen dient zur weiteren Ideenfindung der künftigen Veranstaltungen. Hierzu ist jedermann, Jung und Alt, willkommen.

Bürgersprechstunde:

Nachdem sich der Ortsbeirat in der letzten Sitzung für die Einrichtung einer Bürgersprechstunde ausgesprochen hat, gibt Ortsvorsteher Werthmann nun die dafür festgesetzten Termine bekannt. Diese sind: 02. Februar, 27. April, 03. August, 23. November 2017.

4. DGH Küchenumbau

Zum Umbau der Gemeinschaftshaus-Küche erläutert Ortsvorsteher Werthmann die weitere Vorgehensweise. So soll z.B. in den nächsten Tagen die Elektrik gesichtet werden. Im Zusammenhang mit der weiteren Planung empfiehlt Stadtrat Jung auf die Installation einer Zapfanlage zu verzichten.

5. Verkehrs-/Parksituation Spielberger Straße

Ortsvorsteher beschreibt die derzeitige Verkehrssituation in der Spielberger Straße. Beschrieben werden hierbei 1.) die Parkplatzproblematik und 2.) die Geschwindigkeit.

1.) Parkplatzproblematik

Ausgangspunkt der Problematik ist das Parken eines Anwohners auf der Spielberger Straße. Dies ist an der Stelle (in Höhe Haus-Nr. 1) grundsätzlich erlaubt. Ein von Spielberg kommendes Fahrzeug muss, um das parkende Fahrzeug zu passieren, auf die Gegenfahrbahn. Hierbei kann es zu gefährlichen Situationen kommen, wenn ein von der Waldensberger Straße kommendes Fahrzeug zügig in die Spielberger Straße einfährt. Dies insbesondere, wenn ein Wiedereinschwenken nach dem Hindernis nicht möglich ist, weil sich dort bereits Fahrzeuge zum Einfahren in die Waldensberger Straße aufgereiht haben. Die in die Spielberger Straße einfahrenden Fahrzeuge benutzen dann mitunter den Gehweg als Ausweichfläche.

Auslöser der Parkprobleme ist das Fehlen von Parkflächen auf den Grundstücken. Im konkreten Fall fehlt es an Stellplätzen für die Mieter des Mehrfamilienhauses Spielberger Straße 2. Am einfachsten wäre das Problem zu lösen, wenn man den Eigentümer des Mehrfamilienhauses dazu bewegen könnte, weitere Stellplätze auf dem Grundstück (auf der jetzigen Grünfläche) zu schaffen. Von einzelnen anwesenden Bürgern wird vorgeschlagen, den Hauseigentümer anzuschreiben und mit Nachdruck aufzufordern, Parkplätze zu schaffen. Inwieweit der Eigentümer eventuell aus baurechtlicher Sicht nachträglich zur Schaffung von Stellplätzen verpflichtet werden kann, wäre noch zu klären. Vielleicht sollte man ihn zunächst in einem Anschreiben zu einem Ortstermin einladen.

2.) Geschwindigkeit

Bei einer vor kurzem durchgeführten Messung wurde in der Spielberger Straße ein Durchlauf von 8000 Fahrzeugen in einer Woche festgestellt. Das Erfassungsgerät war hierfür in Höhe Haus-Nr. 7 angebracht. Die Messung ergab, dass von Spielberg kommend weniger Geschwindigkeitsüberschreitungen zu verzeichnen sind als nach Spielberg fahrend. Dies liegt offensichtlich daran, dass der Messpunkt kurz vor dem Ortsausgang lag und die Verkehrsteilnehmer dort mit Sicht aus dem Ort bereits wieder beschleunigen. Festzuhalten ist, dass die Anzahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Spielberger Straße nicht höher ist, als in anderen vergleichbaren Straßen.

Insbesondere in dem Einmündungsbereich von der Waldensberger Straße kommend wird offensichtlich sehr schnell gefahren. Dies führt dazu, dass es zu gefährlichen Situationen kommt, wenn Fahrzeuge aus dem Blumenweg kommend auf die Spielberger Straße einfahren. Zu diesem Punkt wird rege über die eventuellen Möglichkeiten einer Geschwindigkeitsreduzierung diskutiert. Um die Gefährdung zu minimieren, wird vorgeschlagen, eine Einbahnstraßenregelung im Blumenweg einzurichten. Weiter wird vorgeschlagen, eine Geschwindigkeits-Anzeige-Tafel aufzustellen und auch über die Stadt-Polizei Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Magistrat

- die Möglichkeiten einer Verkehrsberuhigung im Einmündungsbereich Spielberger Straße /Waldensberger Straße auszuloten,
- den Blumenweg von der Spielberger Straße kommend als Einbahnstraße einzurichten,
- die vorhandene Geschwindigkeits-Anzeige-Tafel in der Spielberger Straße anzubringen
- und anschließend Geschwindigkeitskontrollen durch die Stadt-Polizei durchzuführen.
- Weiter empfiehlt der Ortsbeirat dem Magistrat zu eruieren, inwieweit der Eigentümer eines Mehrfamilienhauses in der Spielberger Straße dazu verpflichtet werden kann, weitere Stellplätze für seine Mieter zu schaffen. Es wird vorgeschlagen, den Eigentümer anzuschreiben und entsprechend aufzufordern sowie diesen zum Ortstermin einzuladen.

Beschluss: Mit Mehrheit beschlossen

6. Informationen Ortsbeiratstreffen Spielberger Platte/Wittgenbörner Hochebene

Ortsbeiratsmitglied Günter Wallocha berichtet vom Treffen der Ortsbeiräte der umliegenden Ortschaften der Spielberger Platte/Wittgenbörner Hochebene.

Themen bei diesem ersten Treffen der Ortsbeiräte waren

- Windkraftanlagen auf der Platte
- Radwegenetz auf der Platte / Schwerlasttrassen für die Landwirtschaft
- Entgegnung infrastruktureller Problematiken
- Busverbindungen
- Gaststättensterben
- Versorgungsengpässe durch Schließung von Dorfläden
- gesellschaftliche Veranstaltungen
- interkommunale Zusammenarbeit „Platte“ und Fördermöglichkeiten
- Bürgerbeteiligungsmodel WEA zugunsten der Dörfer Spielberger Platte
- Bioenergiedörfer „Spielberger Platte“

Da das Zusammentreffen der Ortsbeiräte insgesamt positiv gewertet wurde, soll dieses zukünftig zwei Mal im Jahr stattfinden. Es wurde vereinbart, dass der Brachtaler Ortsteil Streitberg zur nächsten Zusammenkunft einladen wird.

7. Sonstiges

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Ortsvorsteher Werthmann schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.

(Werthmann)
Ortsvorsteher

(Eckert)
Schriftführer